

# **Abstract zur Diplomarbeit**

## **Periphere Arterielle Verschlusskrankheit (PAVK)**

**Stefanie Aebi, OT 21-24**, Eingereicht zur Diplomerreichung als Fachfrau Operationstechnik HF/  
Fachmann Operationstechnik HF an der Höheren Fachschule Medi | Zentrum für medizinische Bildung  
| Operationstechnik

### **Einleitung**

Das Ziel der Autorin war es, die Krankheit besser zu verstehen, die Auswirkungen der Betroffenen zu erforschen und potenzielle Wege zu erkunden, um die Lebensqualität der Patient:innen zu verbessern. Sie beabsichtigte mit dieser Arbeit den Fachleuten der Operationstechnik einen Einblick zu geben, welcher Gefässersatz für bestimmte Patienten am besten geeignet ist.

### **Ziele und Fragestellung**

Die Autorin befasst sich mit der Krankheit, der Stadieneinteilung, den verschiedenen Gefässersatzmethoden sowie der Nachbehandlung und Komplikationen. Die Vor- und Nachteile der Gefässersatzmöglichkeiten werden aufgeführt. Zudem stellt sie eine Hypothese auf.

### **Methodik/ Material**

Die Autorin erarbeitete diese Diplomarbeit mit Hilfe von Fachliteratur welche sie aus Fachbüchern hatte und zusätzlicher Literatur von ihrer Fachperson. Zudem durfte sie zwei Interviews mit betroffenen Personen durchführen und ihre Erkenntnis in der Diskussion teilen.

### **Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie**

Die PAVK ist eine häufig in der Gesellschaft vorkommende vaskuläre Erkrankung, die nicht nur eine bedeutende Herausforderung im medizinischen Bereich darstellt, sondern auch verschiedene therapeutische Ansätze erfordert.

### **Diskussion & Schlussfolgerungen**

In der Diskussion wurden die Ergebnisse der Fragen und Ziele besprochen, wobei der Fokus auf Ursachen und Therapieansätzen lag. Anhand der zwei Interviews wurden die Fallbeispiele geschrieben. Anschliessend wurde eine Stellungnahme der Autorin und der Nutzen der Arbeit für Fachpersonal für Operationstechnik erläutert.